

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



FAIRE ARBEITSWELTEN. GESUNDES WIRTSCHAFTEN. NACHHALTIGES DENKEN. FÜR EIN GUTES LEBEN.

Das französische Wort für Arbeit „travail“ leitet sich von einem frühmittelalterlichen Folterinstrument ab. Das italienische Wort dafür „lavoro“ und auch das englische Wort „labour“ gehen wiederum auf den lateinischen Ausdruck „labor“ zurück – der etwas milder ausgedrückt „Mühe“ bedeutet.

Nun – als grünwirtschaftlich denkender Mensch nimmt man natürlich von Begriffen wie Folter in Bezug auf Arbeit Abstand. Das Arbeit aber oft auch Mühe bedeutet davon kann wahrscheinlich jeder von uns ein Lied singen. Damit nicht aus Mühe ein kaum mehr bewältigbarer Leidensdruck entsteht, ist es für uns sehr wichtig, rechtzeitig Gegenstrategien als Antwort auf die Anforderungen der globalisierten Welt, in der der Faktor Mensch zur Kostenstelle zu verkommen droht, zu finden.

Die immer schneller werdenden Kommunikationsformen, der hohe Zeit- und Kostendruck mündet zudem in einen Konkurrenzdruck in dem oft von nachhaltigem Wirtschaften oder von nachhaltiger Zusammenarbeit keine Rede mehr sein kann.

Standardisierte Arbeitsprozesse, bis ins kleinste Detail durchdachte Effizienzsteigerungsstrategien und vor allem die beschleunigten Kommunikationswege haben den Druck auf kleine lokale Unternehmen, auf ihre MitarbeiterInnen und deren LieferantInnen enorm erhöht. Einerseits werden wir mit vorgefertigten Standards in Schablonen gepresst, welche uns jegliche Flexibilität nehmen und andererseits ist genau diese gefordert wenn es darum geht knapp gesetzte Timelines und unmöglich erscheinende Ziele zu erreichen.

Am Ende des Tages fühlen wir uns oft ausgepresst wie eine Zitrone und trotzdem... ich habe das Gefühl, es bewegt sich was. Die Menschheit beginnt leise aber doch umzudenken. Man träumt

vom guten Leben, welches nicht mehr unbedingt mit Geld aufgewogen werden muss. Gutes Leben kann heißen mehr freie Zeit zur Steigerung Lebensqualität aber gutes Leben bedeutet auch ein Arbeitsumfeld in dem man sehr wertgeschätzt wird.

Mir als Unternehmerin ist es sehr wichtig eine gute ArbeitgeberIn zu sein. Wer als UnternehmerIn möglichst fair, offen und transparent agiert – wird wahrscheinlich tatsächlich als eine solche wahrgenommen werden. Auch wenn Arbeit „Mühe“ bedeutet.

Fairness ist auch aber im Umgang mit unseren LieferantInnen gefragt. Auch hier soll nicht unnötiger Druck aufgebaut werden sondern partnerschaftliche Geschäftsbeziehungen gepflegt werden können. Und genauso fair möchte ich von meinen AuftraggeberInnen behandelt werden. Daher ist es so wichtig, diesen Teufelskreis des Turbokapitalismus zu durchbrechen! Wenn uns das gelingt sind wir dem Traum vom guten Leben schon ein gutes Stück näher gekommen.

Genau das ist für mich der Grund – mich bei der Grünen Wirtschaft zu engagieren. Nur gemeinsam können wir diesen Weg beschreiten. Gemeinsam können wir Dinge bewegen. Gemeinsam können wir unsere Welt verändern.

 Brigitte Raffener

IMPRESSUM

Grundlegende Richtung:

Information der Grünen über das Gemeindegeschehen in WALDING

M. H. V.: Die Grünen Walding, Sonnenhang 4, 4111 Walding

Redaktion: Richard Gresak

Auflage: 1800 Stück

Layout: Martina Eigner

Fotos, wenn nicht anders vermerkt:

Grüne Walding; Grüne OÖ

Druck: Druckerei Walding

KONTAKT

DIE GRÜNEN WALDING

c/o Richard Gresak
Sonnenhang 4, 4111 Walding

Mail: walding@gruene.at

Web: <http://walding.gruene.at>